Turn- und Sportverein Wennigsen-Deister e.V.

TSV

Fußball-Spiegel

07. November 2015

Wir gehören zu Ihrem Team.

Olympia Partner Deutschland

Sparkasse Hannover

Ein starkes Team kann viel erreichen. Ob Breiten- oder Spitzensport, die Sparkasse Hannover gehört dazu und sorgt für Bewegung. Mit Herz, Sinn & Verstand – und genau dort, wo Sie zu Hause sind. Mehr erfahren Sie im Internet: **www.sparkasse-hannover.de**

Turn- und Sportverein Wennigsen-Deister e.V.

185. Ausgabe – November 2015

Inhaltsverzeichnis Seite

1. Herren. . . . . 4 - 9

2. Herren . . . . . 10 - 12

3. Herren. . . . . 12 - 13

Sponsorseiten. . . . . 14 - 15

3. Herren 16

Damen . . . . . 17 - 18

Jugend . . . . . 19 - 24

Impressum:

Herausgeber: TSV Wennigsen, Sparte Fußball
Telefon: 0 51 03 / 74 12
V.i.S.d.P.: Matthias Fetköther
Kontaktadresse: spiegel@tsv-wennigsen.de
http://www.tsv-wennigsen.de
Textbearbeitung:
Auflage/Erscheinung: 200 Stück/monatlich

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Artikelkürzung und -bearbeitung bleibt vorbehalten.

Rückfall führt zur 3:2-Auswärtsniederlage

FC Eldagsen II – TSV Wennigsen 3:2

.

Die „Erste“war beim Tabellennachbarn aus Eldagsen zu Gast und nach dem Sieg gegen Altenhagen war es wichtig direkt nachzulegen. Von Beginn an war es ein sehr faires und ausgeglichenes Spiel. Chancen auf beiden Seiten blieben ungenutzt. In der 20. Spielminute dann das 1:0 für die Gastgeber. Nach einer scharfen Flanke stand Sebastian Nolte im Weg und lenkte den Ball unglücklich mit dem Knie ins eigene Tor. Somit ging es mit 0:1 in die Pause. In der 2. Halbzeit wollte man mehr Druck ausüben und kam zu mehreren Chancen. Immer wieder scheiterten sie entweder am staken Torwart der Eldagser oder vor allem an sich selbst. Viele gute Chancen wurden liegen gelassen oder der letzte Pass kam nicht an. Nach kollektivem Tiefschlaf kam Eldagsen zur 2:0 Führung. Einem langen Ball wurde erst zu spät nachgegangen. Anschließend prallten Jens Monzel und Nikolaj Zbitnev gegeneinander und überließen dem Eldagser Stürmer das freie Tor. Dieser schlenzte den Ball aus halblinker Position ins Netz. Wenig geschockt vom erneuten Gegentreffer erarbeitete sich der TSV wieder einige

einige Chancen, die unter anderem durch Daniel Stein und Maurice Roßmeyer ausgelassen wurden. Erst der Gegner sorgte für den Anschlusstreffer. Ähnlich wie beim Führungstreffer der Gastgeber, prallte der Ball vom Knie des Verteidigers diesmal ins Tor der Eldagser ab. Praktisch direkt im Gegenzug baute Eldagsen die Führung erneut aus. Nach einer Ecke konnte ein Eldagser am langen Pfosten ohne Bedrängnis einschieben, nachdem der Wennigser Schlussmann nichtmehr entscheidend an den Ball kam. Mit der Einwechslung von Phillipp Spielmann kam nochmal neuer Schwung ins Spiel. Mit mehreren gefährlichen Flanken und einem Freistoß an die Latte setze er Eldagsen immer wieder unter Druck. Nach einer Ecke dann wieder der Anschlusstreffer für Wennigsen. Einen Abpraller versenkte Nils Höfener sehenswert mit einer Direktabnahme aus 16 Metern im Netz. Es war sein erstes Tor im Herrenbereich. In der Folge war nur noch Wennigsen am Drücker. Doch wieder scheiterte es an der Chancenverwertung. Der eingewechselte Jan Linkert vergab hierbei noch die größte Chance. Nach einer Flanke von Stein kam Linkert per Flugkopfball zum Abschluss, doch die wohl stärkste Parade des Torhüters verhinderte den Ausgleich.

So blieb es beim 3:2-Endstand und Wennigsen steht wieder mit leeren Händen da. Wieder lag es an der schlechten Chancenauswertung.
Mindestens ein Unentschieden wäre, wie so oft, verdient gewesen. Aber wie heißt es so schön: „Haste Scheiße am Schuh, dann haste Scheiße am Schuh“.

Wennigsen auf Augenhöhe mit dem Tabellenführer

SV Wennigsen - TSV Gestorf 2:3 (1:1

Wennigsen wusste um die gute Form des ungeschlagenen Tabellenführers und wollte auf dem heimischen Rasen zeigen, dass sie wie schon einmal im Pokal, Gestorf unter Druck setzen können. Von Beginn an war kein Unterschied zu erkennen. Man nahm die Zweikämpfe energisch auf und gab Gestorf wenig Platz zum Kombinieren. In der 25. Spielminute dann aber doch der Führungstreffer für die Gäste. Nach einer schnellen Drehung am Sechzehner führte ein gezielter Schuss über Soeren Engelking zur Führung der Gäste. Wenig geschockt, spielte man durchaus kombinationsstark nach vorne. Nach einem Schuss von Sebastian Nolte konnte der Gestorfer Schlussmann den Ball nicht festhalten und der mitgelaufene Maurice Roßmeyer erzielte den 1:1-Ausgleich. Kurz vor dem Pausenpfiff hatte Wennigsen noch die Chance auf den Führungstreffer. Nach einem scharfen Freistoß von Sören Zenke, verlängerte Daniel Stein den Ball gefährlich, doch der Torwart parierte mit einem starken Reflex. Nach der Pause hatte Gestorf mehr Ballbesitz, doch Wennigsen setzte immer wieder Nadelstiche. So auch in

der 60. Spielminute. Nach einem schnellen Pass in die Tiefe setzte sich Stein gegen zwei Gegenspieler durch, verpasste aber die Ablage auf Nolte. Praktisch im Gegenzug der erneute Gegentreffer. Nach einem langen Ball verfehlte Engelking auf dem sehr unebenen Boden den Ball und der Gestorfer Stürmer brauchte nur noch ins leere Tor einzuschieben. Kurz darauf dann sogar das 3:1 für die Gestorfer durch einen Fernschuss. In der Folge parierte Engelking noch einige Großchancen. Wennigsen gab sich nicht auf und war plötzlich am Drücker. Nach einem Pass in die Tiefe tauchte Nils Höfener allein vor dem Torwart der Gäste auf und vollendete cool zum 3:2-Anschlusstreffer. In den letzten Minuten schaffte Wennigsen es aber leider nicht mehr eine Torchance herauszuspielen und so blieb es beim 3:2 für Gestorf.

Wennigsen zeigte sich kampfstark und war in einem sehr spannenden Spiel keinesfalls die schlechtere Mannschaft. Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen, doch am Ende fehlte das nötige Glück.

Redaktionsschluss für die 9. Ausgabe
ist der 28. November 2015.
Erscheinungstag ist Anfang Dezember 2015

Physioteam
am Klosteramthof
Markus Witkop
Physiotherapeut

Praxis für Physiotherapie

- Osteopathie
- Krankengymnastik
- Med. Trainingstherapie
- Manuelle Therapie
- Eis- u. Elektrotherapie
- Heißluft
- Massagen
- Bobath
- Fango Packungen
- Lymphdrainage

Klosteramthof 1 • 30974 Wennigsen
☎ 0 51 03 / 82 02 10

Wennigsen spielt effektiv und gewinnt mit 3:0

TSV Wennigsen - SG Ronnenberg II 3:0 (3:0

Da die angesetzte Schiedsrichterin kurz vor dem Spiel abgesetzt wurde, musste man sich nach Ersatz umschauen. Dieser wurde auch in Person Matthias Fetköther gefunden und so konnte das Spiel mit einigen Minuten beginnen. Auf sehr tiefem und seifigem Platz machte Wennigsen von Beginn an klar, dass sie mehr zeigen wollten, als nur gute Ansätze wie in den letzten Spielen. Immer wieder wurden Kombinationen über die Außen gefährlich und führten zu guten Torchancen. Für die verdiente 1:0 Führung sorgte dann ein Standard. Sören Zenke brachte den Ball punktgenau in den 16er, wo Nils Höfner seelenruhig Führung einköpfen konnte. Trotz der Bedingungen standen die Wennigser sehr sicher und ließen keinen Ball durchrutschen. In der Offensive zeigte sich der TSV weiterhin spielfreudig und erzielte in der 20. Spielminute das 2:0 durch Daniel Stein. Aaron Sundermeyer eroberte den Ball und legte auf den völlig freistehenden Stein ins Zentrum. Dieser fackelte nicht lange, zog einfach mal aus 25 Metern ab und setzte das Leder genau in den Winkel. Ohne lange zu zögern legte Wennigsen direkt nach. Einen platzierten Schuss konnte der Torhüter nur in die Mitte abwehren, wo Denis

Ein starkes Team für Ihr Recht...

Kienitz, Möller & Becker

Rechtsanwälte · Notar

Rechtsanwalt und Notar a.D. Günther Kienitz
Rechtsanwalt und Notar Frank Möller
Rechtsanwalt Carsten Becker
Rechtsanwalt Ludolf v. Klencke, MLE.
Rechtsanwalt Dr. Carl Dohme
Rechtsanwältin Juliane Dohme Freie Mitarbeiterin
Rechtsanwalt Torsten Nordmann Freier Mitarbeiter
in Bürogemeinschaft mit
Rechtsanwalt Dr. Gernot Steinhilper

Kanzlei Wennigsen
Hauptstraße 24
30974 Wennigsen
Telefon (0 51 03) 700 46-0
Fax (0 51 03) 16 41

E-Mail: info@ra-kienitz.de
www.ra-kienitz.de

Kanzlei Barsinghausen
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Volker Brettschneider

Osterstraße 7, 30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 16 11 · Fax (0 51 05) 41 57

Zbitnev den Ball gedankenschnell über die Linie drücken konnte. In der Folge spielte nur noch Wennigsen und ließ weitere Chancen durch Daniel Stein und Maurice Roßmeyer aus. Mit 3:0 ging es völlig verdient in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit dann ein ausgeglichenes Bild. Beide Mannschaften lieferten sich viele Duelle im Mittelfeld und mussten dem matschigen Platz Tribut zollen. Nico Kowalczyk hatte seine Hintermannschaft im Griff und musste nicht mehr ernsthaft eingreifen. Wennigsen spielte das Spiel nüchtern zu Ende und sicherte sich so den Heimdreier. Endlich belohnte man sich durch Effektivität und konnte schon früh im Spiel die Weichen auf Sieg stellen. Durch klar gespielte Angriffe und vor allem durch klare Abschlüsse, konnte es in diesem Spiel nur einen Sieger geben. Zudem stand die Hintermannschaft sehr sicher und ließ so gut wie nichts zu.

Auswärts hui, zu Hause pfui

TSV Wennigsen II – Borussia Empelde 1:3 (0:3)

Eine katastrophale erste Hälfte hat dem TSV alle Chancen auf den zweiten Heimsieg der Saison genommen. Die Partie begannen beide Mannschaften seltsam verhalten. Das Spiel fand nahezu ausnahmslos im Mittelfeld statt und es gab kaum Bewegung. Doch dann nutzte Empelde seinen ersten Standard, um früh in Führung zu gehen. Ein Freistoß aus dem Halbfeld wurde schlecht verteidigt und fand letztendlich den Weg ins lange Eck (9.). Nur fünf Minuten später war

Restaurant YAMAS
NATÜRLICHE GRIECHISCHE KÜCHE
und Hotel Calenberger Hof, 05103/7052734
Bahnhofstr. 11, 30974 Wennigsen
www.yamas-wennigsen.de, Tel: 05103/5248665
Öffungszeiten: Mo.-So. 12:00-14:30 und 17:30-23:00 Uhr
neue Tagesgerichte

das Spiel dann quasi entschieden, als man einen langen Ball der Gäste nicht klären konnte und Empelde nur noch ins leere Tor abschließen mußte (14.). Jetzt waren die Gäste voll da, bestimmten das Spiel und kamen zu weiteren Torchancen. Beim TSV stimmte hingegen in diesen ersten 45 Minuten nichts. Die Körpersprache war er-schreckend, man kam mit den Platzverhältnissen auf dem heimischen Hartplatz gar nicht zurecht und leistete sich Stockfehler im Minutentakt. Als dann auch noch der Schiedsrichter seinen Teil zum Spielgeschehen beitragen wollte und erst mehrfach die rote Karte bei rüden Attacken, Tätlichkeiten und Spucken der Gäste stecken ließ, um dann auch noch ein klares Abseitstor zum 0:3 Pausenstand anzumerken resignierten die Gastgeber vollends.

Nach Wiederanpfiff stellte man um und zeigte nun wenigstens kämpferisch eine ordentliche Partie. Weil auch Empelde einen Gang runter schaltete, war das Spiel nun wieder ausgeglichen. Spielerisch konnte man aber über die gesamten neunzig Minuten nie überzeugen und kam so auch nur zu halbherzigen Torchancen durch Vogel, Japtok und Spielmann. So blieb es dem nach knapp zwei Jahren Pause vom aktiven Fußball im Herrenbereich aus Personalnot eingewechselten Trainer Diekmann selbst vorbehalten, kurz vor Schluß wenigstens noch den Ehrentreffer zu erzielen, als er eine Hereingabe von Japtok aus 12m überlegt zum 1:3-Endstand einschob. Doch die Freude über seinen eigenen Treffer konnte den Ärger die Leistung seiner Mannschaft an diesem

Schreecks Hofladen

Eier, Gemüse, Kartoffeln aus eigener Produktion,
Brot aus eigener Bäckerei, Fruchtaufstriche aus eigener Herstellung,
Dosenwurst aus der Region, Imkerhonige, Kräuter,
Obst, Gemüse aus dem Süden, exotische Früchte, u.v.m.

Öffnungszeiten:

Dienstag	**15 - 18 Uhr**
Freitag	**15 - 18 Uhr**
Samstag	**9 - 12 Uhr**

Glockenstraße 12
30974 Wennigsen/ Degersen
Telefon: 0 51 03 / 85 85

schaft an diesem Tage kaum lindern: Der TSV verliert also hochverdient das dritte Heimspiel in Folge und hat von ihren nunmehr zehn Punkten gerade einmal drei zu Hause gesammelt. Es bleibt zu hoffen, dass die Trainingsleistungen in der kommenden Woche wieder besser werden und einige Leute im Kader der zweiten und dritten Mannschaft wieder mehr Engagement an den Tag legen.Es spielten: Engelking – Kressmann – F. Fetköther (81. Diekmann) – Horenburg – F.Lutter (73. Wasner) – Gruner – Bohr – Pyka (60. Spielmann) – Kurzweil – Vogel – Japtok

Parallelen zur Nationalmannschaft

TSV Wennigsen III – SG Everloh-Ditterke II 1:0 (0:0)

Die „Dritte“ konnte mit einem 1:0 über SG Everloh-Ditterke III auf Platz 6 in der Tabelle vorrücken. Nach der ärgerlichen Niederlage in Hohenbostel wollte man den Schalter wieder umlegen und daheim, Dass dies bitter nötig war, bewiesen zwei Spieler, die sonst eigentlich zum Kern der Dritten gehören, an diesem Sonntag aber ein wenig länger mit ihrer

Friseur Hair Iris Cotta

Ersklassige Beratung
Perfekt modische
Frisurgestaltung
Faire Preise

Degerser Str. 30, 30974 Wennigsen
Tel/Fax 05103 - 413

Decke kuscheln wollten und daher den Treffpunkt und somit auch die Chancen auf einen Einsatz verschliefen. So standen 13 Mann im Kader. Die Vorgabe war klar: Sieg, zu Null. Das Spiel begann und man fühlte sich ein wenig an die deutsche Nationalmannschaft erinnert, denn gleich nach Anpfiff nahmen die Gastgeber das Spiel in die Hand und drückten den sichtlich überforderten Gäste ihr Spiel auf. Reus, Özil, Müller & Co. hätten es an diesem Morgen auf Asche auch nicht besser hinbekommen, stattdessen blickte man auf streckenweise gute Kombinationen von Spielern, deren Namen Ast, Weber, Nitschke absolut nationalmannschaftstauglich sind. Der Gast war bis dato punktloser Tabellenletzter mit einem Torverhältnis von 5:29 – nach Sekunden erahnte man warum. Größte Stärke des Gegners war den Ball irgendwie, irgendwo tief in die Butnik zu schlagen. Es war eigentlich nur eine Frage der Zeit, wann das erste Tor fallen würde, doch als es dann so weit war und alle schon frenetisch den Führungstreffer feierten, machte der sehr gute Schiedsrichter, R. Kaiser dem jubelnden Partyvolk einen Strich durch die Rechnung und entschied auf Abseits. Schade, hatte doch ‚Butze' seinen Torriecher auf die richtige Position gestellt und eingenetzt. So ging es mit einem 0:0 in die Halbzeitpause, wo unter Androhung der Einwechslung des Spielertrainers sowie des erfahrenen Haudegens ‚Huppi' als Stoßstürmer nochmals Druck auf die jungen Wilden ausgeübt wurde. Leonhard Weber krönte seine erneut starke Leistung mit diesem 1:0 in der 65. Spielminute. Sauber.

Die Jungs hatten Blut geleckt und wollten mehr, jedoch ließ man dabei die Absicherung im Rückraum einmal vollends im Stich. Plötzlich kam der Gast zu einer 3:2-Kontersituation, die sie wirklich gut ausspielten und als der Pass in die Mitte kam säbelte der Stürmer aus 5m alleinstehend vorm leeren Tor am Ball vorbei. Puh. In der Schlussphase hielt man den Druck hoch und wollte unbedingt

-dingt noch mehr Tore schießen, an diesem Tag aber schien es, als wäre der gegnerische Strafraum wie verhext gewesen, sodass es letzten Endes beim 1:0 blieb. Ein Pflichtsieg, nicht mehr. Die A-Jugendlichen, die ihr erstes Herrenspiel absolvierten, waren kreativ und läuferisch bemüht während die alten Recken für Ruhe und Sicherheit sorgten. Am Ende ein hochverdienter Wennigser Sieg, Platz 6.

Die Luft reicht nur für 45 Minuten

TSV Wennigsen III – SF Landringhausen 0:3 (0:0)

Von der ersten Minute an waren die in rot gekleideten Wennigser gefordert und die Ansprache vor dem Spiel zeigte Wirkung, war doch ein jeder hochmotiviert! So gehörte auch die erste Chance den Hausherren, als der „Wennigser Wirbel“ die Gäste beim Spielaufbau früh attackierte und der Ballgewinn dazu führte, dass Oli Winkler eine Flanke von der rechten Seite auf den Kopf von Sascha Diekmann maßschnei-

BUCHBINDEKUNST
GUNNAR SUPPER

Buchbindekunst und Copy Shop Gunnar Supper

Einbände aller Art · Leder und Pergament
Skizzenbücher · Mappen · Gästebücher · Fotoalben
Werkzeug und Material zum selbst Einbinden und Basteln

Hagemannstraße 4 · 30974 Wennigsen
Telefon (05103) 706668 · Telefax (05103) 706683
www.buchbinder-supper.de
E-Mail: gunnar.supper@buchbinder-supper.de

Sponsoren-Spielfeld für die Jugend -

Die TSV-Jugend bedankt sich bei ihren Sponsoren. Für nur 30,
Einfach ein Feld „kaufen" und in jeder Ausgabe des TSV - Spie

Unsere Jugend ist unsere Zukunft - mf	**Erika und Uli Haase**
Michael Kreie Marmor, Granit mehr	**Udo Gärtner GmbH Ihr IT-Partner**
Fahrschule Schrader	*Historisches Freisc*
Bettina, Bastian und Klaus Herbst	Waltraud und Willi Tadje
Mit der II. spielt man Besser!	Rentenberater Günter K. **SORST** Rechtsbeistand Tel. 05103/7892, Fax 7780 Klosteramthof 6, Wennigsen
TSV I. Herren unterstützt die Jugend	
Alte Herren	***Gemeinschaftspraxis Dr. Hans-C. Zarnack M. Schaper***
Marlis und Günter Sacha	
Cellagon Lebensmittel + Kosmetik Angelika.Stadie@gmx.de	Günter Weigel und Hermann Zwing
GPS - sports. de	Veronika Völkening und Dieter Kassuba
Christa und Lothar Butter	Christa. Annika und Marcel

Abteilung des TSV WENNIGSEN

00 EURO pro Jahr kann jeder den TSV-Nachwuchs unterstützen.
gels erscheint ihr Name genau dort- Infos unter 0179/3940397

SPD Wennigsen	*Doko-Club Karo 10*
Neele und Daniel	*Volker Crüwell*
hießen Wennigsen	Dorothea und Willi Zenke
Vereinslokal „Zum Goldenen Schlüssel“ Inh. Henning Deike	*Dorothea Strothmann und Herbert Lau*
	Ü50-Oldies
...nach dem Sport sind wir bei... *ladage's Bistro*	*Thomas, Andrea und Tobias Holzapfel*
Detlef Gehrke Malermeister	**CDU Wennigsen**
Nolte Bedachungen	*Ulla und Hendrik Sandvoß*
Kindergarten Pusteblume Eltern-Kinder-Gruppe Wennigsen e.V.	Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Diebler
Rita Fetköther	Karin Janz
Elisabeth und Manfred Nolte	

derte und dessen wuchtiger Kopfball in hohem Bogen auf die Latte klatschte. Ein erster Muntermacher, der allerdings auch die Gäste erwachen ließ. Die forcierten in der Folge ihr Tempo auf dem tiefen Geläuf und kamen dem Tor des TSV Wennigsen immer näher. Letzten Endes war es Robert Rusyniak zu verdanken, dass es zum Pausentee noch 0:0 stand. Einen Schuss, den jeder Zuschauer schon ins Netz einschlagen sah, kratzte er aus dem Winkel und auch seine Reflexe auf der Linie, wo er zwei, drei Mal glänzend parierte, sollten maßgeblichen Anteil am Remis haben. Den einzigen Vorwurf, den sich die leidenschaftlich kämpfenden Wennigser machen müssen ist jener, dass das Spiel nach vorne oftmals zu unkontrolliert war und bei langen Bällen man zu langsam nachrückte. Nach der Pause gelang dann den Gästen mit einem Heber die Führung. Im direkten Gegenzug jedoch erspielte sich der TSV seinerseits die bis dato größte Chance. Stefan Zander kam vor dem Tor völlig freistehend zum Abschluss, verzog das Leder jedoch und schoss links vorbei. Als vier Minuten später nach einem Eckball das 2:0 für die Gäste fiel, war das Spiel gelaufen. Zehn Minuten vor dem Ende setzte Landringhausen nach einer Hereingabe vom linken Flügel noch den Deckel drauf, als er einen Wennigser bei der Ballannahme entscheidend stören konnte. Letzten Endes war es ein hochverdienter Sieg der Sportfreunde aus Landringhausen, die eigenen Aussagen zur Folge die Zielvorgabe haben, diese Saison aufzusteigen.

EP:Mahnke
TV, Video, HiFi, Telecom
30974 Wennigsen, Hauptstraße 16
Tel.: 05103/925077, Fax 05103/925079
im internet unter
http://www.electronicpartner.de

Niederlage im Heimspiel

Die FSG hat ihr Heimspiel gegen den FC Bennigsen mit 2:4 (0:3) verloren. Personell mal wieder ordentlich durchgemischt und gleich auf 8 Positionen verändert gegenüber dem Spiel 4 Tage vorher, brauchte die FSG die komplette 1. Halbzeit um sich zu finden, und in das Spiel zu kom-

Das Problem für die FSG war die Tatsache, dass der Gast aus Bennigsen dieses Findungsphase der ersten 45 Minuten dazu nutze, dass Spiel bereits zu entscheiden. Nach einem Eckball in der 14. Spielminute war es Nina Remtisch, die sich als Einzige aktiv in Richtung des Balles beweg-

Hencke & Hencke
Gebäudereinigung GmbH
Reihekamp 34, 30890 Barsinghausen
Tel.:05105/661935 Fax 05105/661940
Mitglied in der
Für Reinigungen aller Art in Privatunternehmen oder Betrieben
> Glas - und Teppichreinigung
> Unterhalts - und Baureinigung
> Treppenhaus - und Praxisreinigung
> Büroreinigung und Reinigungen aller Art
und Neu !
Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen mit Entsorgung

te und per Kopf zum 0:1 für den FCB traf. Nach einem steilen Pass von der Außenbahn gelang Laura Barz als Erste an den Ball und traf aus stark Abseits verdächtiger Position zum 0:2. Wiederum Barz war es, die unter erneuter fleißiger Mithilfe der FSG mit dem 0:3 für die Vorentscheidung sorgte. Im 2. Durchgang fand die FSG dann deutlich besser in die Partie und konnte den Druck auf das gegnerische Gehäuse etwas erhöhen. So schaltete Mabel Ann Brunke nach einem Freistoß von Laura Hansmeier in der 49. Minute am schnellsten und traf aus dem Gewühl heraus zum 1:3. Nicht das gegnerische Team, sondern eher der Trainer wurde in der Folge zunehmend nervöser und wäre das 2:3 gefallen, hätte das Spiel möglicherweise kippen können. Auch wenn man sich noch einmal aufbäumte und durch ein Eigentor das 2:4 fiel, konnte der Gast aus Bennigsen das Spiel ungefährdet über die Zeit bringen, und nahm verdient 3 Punkte mit nach Hause.

Für die FSG spielten: Johanna Sachse-Franziska Domogalla-Hannah Keßler- Christine Marhenke-Simone Hernando-Laura Hansmeier- Mabel Ann Brunke-Ronja Deegener- Lynn Deegener- Vivian Ebeling- Jacqueline Zimmermann- Sabrina Stegen-Stefanie Jeschonnek

DIEBLER
Zahnärzte Wennigsen

DR. MED. DENT. PETER DIEBLER
DR. MED. DENT. GREGOR DIEBLER
DR. MED. DENT. CONSTANTIN DIEBLER

UNSERE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Individuelle Zahnersatzlösungen
- Implantologie
- Parodontologie
- Kieferorthopädie
- Professionelle Zahnreinigung
- Zahntechnisches Praxislabor
- Lachgasbehandlung

KONTAKT

Sedanstraße 11 | 30974 Wennigsen
Tel. 05103 - 3301
info@zahnarzt-diebler.de
www.zahnarzt-diebler.de

UNSERE SPRECHZEITEN

Mo, Di, Do: 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Mi, Fr: 7.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Notfallsprechstunde:
Mi 15.00 - 18.00 Uhr und Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Kombinationsfussball in der D1

4 Spiele sind gespielt und es stehen 2 Siege und 2 Niederlagen, bei 27:11 Toren zu buche. Dabei war uns das Team aus Bennigsen krass unterlegen und wurde deutlich geschlagen (18:0). Den schnellen Kombinationen der Wennigser konnten sie nie folgen. Alle anderen 3 Gegner spielten auf Augenhöhe. Auch wenn unser 7:2 Auswärtssieg in Schulenburg es nicht vermuten lässt, wir trafen auf einen starken Gegner. Der Unterschied - Wennigsen schaffte durch kleveres Passspiel und "durchgesteckte" Zuspiele die hochstehende 4er Kette des Gegners zu überrumpeln. Und unsere Spieler nutzten die Chancen zu vielen Toren. Die zahlreichen Konter der Gegner entschärfte unser Torwart ein ums andere Mal. Nach 50 Minuten führten wir mit 7:0, dann verwertete auch der Gegner eine der vielen Einschussmöglichkeiten zum 1: 7, Endstand 2:7. Ganz anders als beim nächsten Gegner aus Pattensen. Ein gerechtes Ergebnis zur Halbzeit wäre ein 3:1 für uns gewesen, aber Manuel Neuers Sohn im Pattenser Tor, die Latte oder der Pfosten hatten etwas dagegen.

KÜCHEN-Land RÖNSCH
...weil Bewährtes Zukunft hat!
WENNIGSEN
Am Weingarten 18
(Eingang Johannes-Kepler-Str.)
HEMMINGEN
Gutenbergstraße 3
www.kuechenland-roensch.de

Halbzeit 0:0. In Hälfte 2 hatten dann die Pattenser etwas mehr vom Spiel und ihnen gelang kurz nach Wiederanpfiff das 1:0. Trotz großen Bemühens schafften wir es nicht den Ball über die gegnerische Torlinie zu bugsieren. Selbst einen Elfmeter ließen wir ungenutzt. In der Rückwärtsbewegung fehlte uns dann immer mehr die Orientierung, so dass wir eiskalt ausgekontert wurden. Endstand 0:4 – ärgerlich!!! Unser Spiel in Wilkenburg war eine Kopie des Spiels gegen Pattensen. Halbzeit 1 Wennigsen 6 Großchancen und 0 Tore Wilkenburg 2 Großchancen und 1 Tor. Ballbesitz gefühlt 60:40 für uns. Zudem konnte sich der Zuschauer an tollen Kombinationen der Wennigser erfreuen. Da der Torwart sicher alle halbhohen und hohen Bälle hielt, nahmen wir uns vor in Halbzeit 2 den Ball mal plaziert in die unteren Ecken zuschießen.

Nach Anpfiff erfolgte auch gleich ein Wennigser Paukenschlag. Vom Anstoß lief der Ball über 4 Stationen bis vor das Wilkenburger Tor und Jan Luca schob den Ball am Torwart in die untere linke Ecke ein. Danach wurde uns ein Elfmeter zugesprochen, den wir leider nicht nutzten. Auch die Wilkenburger bekamen nach einem Zweikampf im 16er einen Elfer zugesprochen. Sie nutzten diese Möglichkeit zum 2:1 und ließen nur 2 Minuten später das 3:1 folgen. Das hat uns das Genick gebrochen. In der Folge gelang den Wilkenburgern fast alles und uns nunmehr nicht viel. Endstand 5:2 für die Hausherren. Unsere letzten beiden Partien der Hinrunde sind leider aufgrund der Witterung entfallen. Wir freuen uns aber bereits jetzt auf die Rückrunde. Aber als nächstes wartet der Sparkassenpokal auf uns.

30 Jahre
Ideen für schönes
und harmonisches Wohnen

Detlef Gehrke
Malermeister
- Tapezier-, Lackier- und Anstrichtechniken
- Fußbodenverlegung
- Fassadentechnik

30974 Wennigsen • Tel.05103 / 7232

Toller Auftakt für die E 2 in die Saison 15/16

Als geschlossene Mannschaft ist die diesjährige E2 aus der letztjährigen E3 hervorgegangen. Nach den späten Sommerferien dieses Jahr stellt sie sich in der Saison den Herausforderungen in der 1.Kreisklasse (Vorrunde 7). Im ersten Spiel waren die Favoriten aus Egestorf zu Gast. Unserer Mannschaft, der noch nicht klar war wie man aus der Sommerpause hervorgehen würde, gelang prompt ein Dreier. Das 4:2 war nach den erfolgreichen Jugendtagen (Pokal zum 2. Platz) ein schöner Einstieg. Gerade mal drei Tage später war Hohenbostel zu Gast. Ein bisher unbe-

schriebener Gegner für die Jungs. Hier wurde es zum Ende hin eng, aber mit einem 5:4 konnten weitere Punkte verbucht werden. In dieser englischen Woche trat Gehrden am darauffolgenden Samstag auf dem Waldsportplatz an. Wie nicht anders erwartet, gestaltete sich dieses Derby heiss & actionreich und in den letzten Minuten konnte der Ausgleich zum 3:3 für uns erzielt werden. Zum letzten Heimspiel in der Hinrunde kam Leveste nach Wennigsen, um uns von der Tabellenspitze zu stossen. Nichts da: Leveste konnte mit 5:2 nach Hause geschickt werden. Das erste Auswärtsspiel der Saison war in Barsinghausen angesetzt, wo durch einen Sieg der erste Tabellenplatz zurückerobert werden konnte (Egestorf hatte diesen durch ein Spiel Vorsprung inne). Allen mit gereisten Fans wurde durch ein 4:2 in der Nachbarstadt am Deister diese Tabellenführung tatsächlich präsentiert: 21:13 Tore, 13 (von 15) Punkte. Vielleicht können wir durch einen Sieg im Nachholspiel in Arnum im November die Herbstmeisterschaft erringen? Daumendrücken ...

Diese tollen Spiele boten den Fans & Trainern:

Bent Westhoff(TW) - Rick Pirkner, Johannes Scholz, Oskar Wallat, Vincent Klimmek – Dominik Smirnov, Dario Smirnov, Ali Khattab, Carlos Herwig Garcia, Ethan Del Rico Roca - Johann Mantai, Thorben Gehrmann

Wir schreiben Service groß.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

fair versichert

VGH

VGH Vertretung
Philip Pappermann

Hauptstr. 41
30974 Wennigsen
Tel. 05103 7050500
Fax 05103 7050501
www.vgh.de/philip.pappermann
philip.pappermann@vgh.de

Finanzgruppe

Unsere Jüngsten

Dafür dass wir einige Spieler zum Anfang der Saison altersbedingt aus unserer bestehenden Mannschaft in die F-Jugend ziehen lassen mussten, machen wir uns ganz ordentlich wie ich finde. Sicherlich ist noch Platz nach oben, aber wir wollen den anderen Mannschaften auch Chancen geben ;-) Momentan sind 10 Kinder spielberechtigt. Klingt viel, ist es aber nicht. Das zeigt auch unsere Besetzung zu den Spielen. Unser erstes Spiel in Benthe spielten wir mit einem Kind weniger. Wir spielten achtbar und verloren nur 1:3. Viel wichtiger war anfangs der Saison die Frage, wie es ohne Schiedsrichter laufen soll. Denn ab dieser Saison ist es wünschenswert vom NFV das wir ohne Schiedsrichter spielen sollen. Natürlich erst mal nur auf freiwilliger Basis, wenn beide Trainer damit einverstanden sind. Die Kinder sollen die Entscheidungen alleine treffen und nur bei krasswidrigen Verhalten die Trainer einschreiten. Mitunter ist es belustigend zu sehen wie die Kids

entscheiden. Nach anfänglicher Skepsis lief es in den Spielen danach besser und wir gewöhnten uns alle daran. Alle unsere Spiele bestritten wir ohne den Mann mit der Pfeife Zu unserem zweiten Spiel empfingen wir Lemmie in Holtensen, wo alle unsere Heimspiele ausgetragen werden. Auch da spielten wir mit einem Kind weniger und verloren leider mit 3:7. Immerhin haben wir schon mal 3 Tore geschossen. Abwehr noch stabilisieren dann sollte es besser werden. Unser nächstes Spiel war wieder ein Heimspiel, diesmal empfingen wir die zweite von der Germania aus Grasdorf. Zur Überraschung wurde das ich zum ersten mal eine Mannschaft komplett hatte. Mit Einwechselspieler! Wir standen nun mächtig unter Druck, der er-ste Sieg musste endlich mal eingetütet werden. Endlich platzte der Knoten, und wie… Zum Ende des Spieles hieß es 9:0. Wobei ehrlicherweise auch gesagt werden muss das Grasdorf mit etlichen Anfängern auftrat. Man mag es vielleicht nicht glauben, aber man merkt deutlich wer öfter spielt oder schon Spielpraxis hat. Einige meiner Jungs hatte ich auch schon letzte Saison und die Fort-schritte kann man durchaus sehen. Das merkte man hier. Auch hatten sie richtig Bock gehabt zu spielen. Als nächstes erwartete uns Gehrden. Ein schweres Auswärtsspiel und meine Bilanz gegen Gehrden, ich habe noch nie gegen sie gewonnen. Positiv anzumerken, auch hier hatte ich eine volle Mannschaft mit Einwechselspieler. Wir lagen schnell hinten. Bei einem Treffer von uns und drei Gegentoren hieß es zur Halbzeit folglich 1:3. Mit einigen Ansagen und Versprechungen spielten sich meine Kids in der zweiten Halbzeit in einen Rausch. Fünf Tore wurden noch erzielt, wobei diesmal hinten die Null stand. Das war der zweite Sieg in Folge und auch meine Bilanz gegen Gehrden war jetzt etwas besser. Unser Heimspiel gegen Völksen wurde erst verschoben, der Termin dann aber abgesagt, da Völksen krankheitsbedingt keine Spieler hatte. Nun erwarteten wir die Zweite aus Arnum zum Heimspiel. Leider waren wir wieder zwei Kinder weniger, aber die Arnumer zeigten mehr als Fairplay und liehen uns pro Halbzeit je zwei Spieler. Einer schoss sogar ein Tor. Trotz alle dem verloren wir 3:8. Unser letztes Spiel in dieser Feldsaison sollte uns nach Weetzen bringen, jedoch fiel es buchstäblich ins Wasser. Der Regen setzte so ziemlich jeden Platz der Region unter Wasser und machte alles unbespielbar. Zum Fazit dieser Hinrunde muss ich sagen, wenn wir eine volle Truppe zusammen bekommen ist vieles möglich.
Wo-bei der Spass im Vordergrund stehen sollte. Aber sind wir ehrlich, Spaß macht es doch am meisten wenn man gewinnt. Ebenso positiv ist anzumerken, dass sich ein Co-Trainer gefunden hat. Er ist, ebenso wie ich, Vater eines der spielenden Kinder. Somit verabschiede ich mich erstmal und wünsche eine charmante Zeit.

htp wird in Wennigsen und Umgebung schnelles DSL zur Verfügung stellen. Alle die daraufhin ihren Anbieter wechseln möchten tun auch für den TSV etwas gutes, wenn ihr den Wechsel bei EP Mahnke oder Udo Gärtner GmbH vor nehmt und den o.g.Vereinscode angebt, erhält der TSV 50,- €. Also nicht vergessen bei Wechsel zu htp Vereinscode angeben

TSV Wennigsen/Deister e.V. – Fußballsparte –

1. Spartenleiter: **Erich Hitzschke**	Telefon: Handy: E-Mail:	05103 / 76011917 0152/ 0883 1585 spartenleiter@tsv-wennigsen.de
2. Spartenleiter: **Jürgen Stegen**	Telefon: Fax: E-Mail:	05103 / 3686, Handy: 0175 / 2257270 05103 / 3686 jstegen@tsv-wennigsen.de oder juergen.stegen@seppeler.de
Spielausschussobmann: **Uwe Pierdziwol**	Telefon: E-Mail:	05103 / 825330 oder 0171 / 5628069 spielausschuss@tsv-wennigsen.de
1. Jugendleiter: **Frank Jaquet**	Telefon: E-Mail:	0173 6789585 jugendleiter@tsv-wennigsen.de
2. Jugendleiter **Rico Kruppa**	Telefon: E-Mail:	0179 6754468 jugendleiter@tsv-wennigsen.de
3. Jugendleiter **Dieter Demme**	Telefon:	0176 5597 4928 ab 15:30 Uhr
Schiedsrichterobmann: **Yanick Pohle**	Telefon: E-Mail:	0151/74102213 schiedsrichter@tsv-wennigsen.de
Geschäftsführer: **Matthias Fetköther**	Telefon: E-Mail:	05103 / 7412, Handy: 0179 / 3940397 matthiasfetkoether@tsv-wennigsen.de
Pressewart: **Sascha Diekmann**	Telefon: E-Mail:	05103 / 9271181 presse@tsv-wennigsen.de
Vergnügungswart **Timo Köps**	Telefon:	0157/54437890

REISEBÜRO

CRUISING

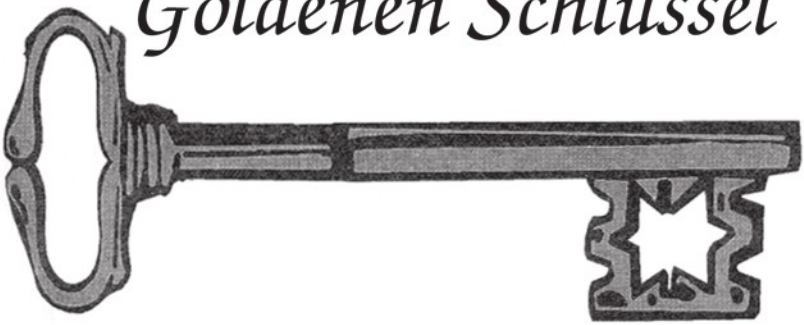
Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 23 | 30974 Wennigsen
Tel.: 05103 700560
www.reisebuero-cruising.de

TOURISMUS-SERVICE WENNIGSEN

Unser Vereinslokal

Speisegaststätte Zum Goldenen Schlüssel



Clubzimmer bis 40 Personen
Deutsche Küche

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag ab 17.00 Uhr
Freitag, Samstag u. Sonntag 10.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Inhaber: H. Deike
Bergmannstraße 20 · 30974 Wennigsen

Telefon 0 51 03 / 25 95